

[14883] **Friedrich
Deutscher Kaiser und König
von Preußen.**

Von
Ludwig Biemssen.

Sammelmappen,

bestehend aus einer Subskriptionsliste,
einem Prospekt und einer ersten Lieferung.
Versende ich auf Verlangen gratis.

Franz Sippelheide in Berlin.

[14884] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Sämtliche Galvanos

der

**Illustrationen von Doré zum
Don Quixote**

bestehend aus

116 ganzseitigen Bildern

im Format von 25 × 20 Centimeter

und gegen

250 kleineren Text-Illustrationen,
Kopf- und Schlusssücken.

*

(Ausgabe Schmidt & Sternau
in Berlin, herausgegeben von
Wolzogen.)

*

Vorzügliche Gelegenheit zur Veran-
staltung einer billigen Ausgabe in deutscher
Sprache, für deren Gebiet das alleinige
Abdruckrecht mit diesen Galvanos ver-
bunden ist. Kaufliebhaber wollen sich an
mich wenden.

Leipzig, März 1888.

K. F. Koehler.

[14885] **Stets gesucht:**

Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie
jede, auch die unbedeutendste Schrift
über den portug. Dichter.

Friedrich d Grosse, sämtl. Schriften:
Werke, Poesieen u. kleinere, meist ano-
nyme Abhandlungen in allen Ausg. u.
Sprachen.

Ältere Technologie im allgemeinen.
Speziell: Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnen-
uhren). Martius, Saunier u. a.

Luftschiffahrt, Brieftaubenzucht.
Schiffbaukunst.

Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit er-
wünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.

Berlin W. W. H. Kühl, Antiquariat.

[14886] Ein Lehrer der französischen Sprache,
Franzose, Professor, wünscht m. einem Verleger
in Verbindung zu treten, um gute neue fran-
zösische Bücher mit Anmerkungen versehen für
den Schulgebrauch herauszugeben. Anerbieten
unter Y. X. 10367. d. d. Exped. d. Bl. erbeten.

[14887] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Sie zum In-
terieren in die in meinem Verlage erscheinenden

Kaufmännischen Blätter

höflichst einzuladen. Dieses anerkannt vorzüg-
liche Fachblatt, welches jetzt im 8. Jahrgange
erscheint, erfreut sich infolge seiner Reichhaltig-
keit und Gediegenheit des stets wachsenden
Interesses des beteiligten Publikums, wofür am
besten die Thatsache spricht, daß die

Kaufmännischen Blätter

in 110 Kreisvereinen des Verbandes Deutscher
Handlungsgehülften, in sämtlichen Sektions-
lokalen des Verbandes reisender Kaufleute
und ungefähr 240 anderen kaufmännischen Ver-
einen, sowie in etwa 2000 Hôtels und Restau-
rants öffentlich ausliegen, außerdem in vielen
Tausend Exemplaren verbreitet sind und auf
größeren Kontoren kaum fehlen dürften.

— Kein anderes der in Deutschland er-
scheinenden kaufmännischen Fachblätter hat
solche Verbreitung aufzuweisen! —

Die „Kaufmännischen Blätter“ bilden da-
her ein

vorzügliches Insertionsorgan

und sind Anzeigen darin über

einschlägige Fachliteratur

von sicherer Wirkung. Den Herren Buchhänd-
lern berechne ich die viergespaltene Petitzeile
mit 30 $\frac{3}{4}$ und gewähre außerdem einen Rabatt
von 25 Prozent; bei größeren Aufträgen ent-
sprechend höher.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

G. A. Gloedner.

**Kunst-Anstalt G. Diener
in Glauchau in Sachsen.**

Reichspat. 13520. Präm. 1881 Halle a/S.

Photogr. Atelier,

Lichtdruckerei (Dampf-Schnellpressen)
verb. mit Lithographie und Steindruck.

[14888] Reproduktion von Gemälden, Kupfer-
stichen, Zeichnungen und Photographieen für
illustrierte Zeitschriften, Bücher und Musikalien.
Herstellung von Musterblättern gewerblicher u.
kunstgewerblicher Gegenstände, sowie von Albums,
Briefbogen und Postkarten mit Städteansichten
u. s. w. — Koulante und prompte Bedienung.
Billige Preise.

— Aus unserer Anstalt gingen u. a. hervor —
— die Lichtdrucke zu dem Prachtwerk „Die —
— Schätze des Goethe-National-Museums“ —
— (Weimar, V. Held). —

Die Industrie.

[14889] Zugleich
Deutsche Consulats-Zeitung.

Wochenschrift für die Interessen
der Dtschn. Industrie u. d. Ausfuhrhandels.
Jahrg. VI. 1887. 52 Nrn. Fol.

Vorzügliches Insertions-Organ für Publi-
kationen auf dem Gebiete

**der National-Ökonomie, d. Industrie
u. Technologie, Handelspolitik etc.**

Die 4gesp. Petitzeile 40 $\frac{3}{4}$ mit 25% Rab.
Berlin. W. H. Kühl, Verlag.

[14890] **Cliché-Katalog**

(Heft 1. 2.) versenden wir auf Verlangen gratis
und franko. Kalenderverleger, sowie Re-
daktionen illustr. Blätter machen wir be-
sonders darauf aufmerksam.

Patriotischer Verlag Schlegel
in Braunschweig.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 3.,
15. März 1888.

[14891] P. P.

Nachdem durch den Abschluß der Berner
Litteratur-Konvention ein erweiterter Schutz
des litterarischen Eigentums herbeigeführt
ist u. dieser Schutz ein noch ausgedehnter
zu werden verspricht durch den erwarteten
Beitritt einiger dem Verband noch nicht an-
gehörenden Staaten, bemühen sich viele der
Herren Verleger, sich die Vorteile dieser
Konvention nutzbar zu machen.

Neben größeren Anstrengungen für den
Absatz der Originalausgaben im Ausland
sind hier besonders die Veranstaltung und
Veräußerung fremdsprachiger Ausgaben, der
Verkauf des Übersetzungsrechts, der Clichés
u. s. w. zu bemerken.

Dennoch unterliegt es keinem Zweifel,
daß eine derartige oft sehr ergiebige Ver-
wertung des Verlagsrechts verhältnismäßig
nur in geringem Maße ausgenutzt wird.

Dieser Umstand und der Wunsch, für
das im vorigen Jahre begründete „Export-
Journal“ eine immer weitere Beteiligung
zu gewinnen, veranlaßt mich, Sie von neuem
darauf hinzuweisen, daß für Ankündigungen,
welche in dem angedeuteten Sinne wirken
sollen, mit dieser dreisprachig erscheinenden
Monatsschrift ein durchaus geeignetes Fach-
organ geboten ist. Gerade bei den größeren
ausländischen Firmen hat das „Export-
Journal“ sich schnell eingebürgert; es gehen
von der sich auf 3100 belaufenden Auflage
mehr als 2000 Exemplare nach dem Ausland.

Um den geehrten Verlagshandlungen,
welche das „Export-Journal“ regelmäßig
für Ankündigungen zu benutzen gedenken, und
welchen mit öfterer Wiederholung der ein-
zelnen Inserate häufig nicht gedient ist,
so weit als möglich entgegenzukommen,
erkläre ich mich bereit, die für Wieder-
holungen giltigen Rabattvergünstigungen
(10% für 6 Aufnahmen, 15% für 12 Auf-
nahmen) auch dann zu bewilligen, wenn
Anzeigen mit verschiedenem Text und Um-
fang für 6 oder 12 Nummern im voraus
angemeldet werden, wobei jedoch als
Mindestumfang der einzelnen Anzeige
10 Zeilen angesehen werden.

Ich gestatte mir bei dieser Gelegenheit
noch darauf aufmerksam zu machen, daß
das „Export-Journal“ mit jeder Nummer die
Mitversendung von Prospekten etc. über-
nimmt (Gebühr bei 3100 Auflage 30 \mathcal{M} für
je 5 Gramm). Diese vortreffliche Ver-
sendungsart ist bisher in reichem Maße
benutzt worden; so enthält die letzte Num-
mer wiederum 10 Beilagen der angesehensten
deutschen und ausländischen Firmen.

Der Abonnementspreis beträgt vom
heutigen Tage ab 4 \mathcal{M} jährlich.

Mit vorzüglicher Hochachtung

G. Hedeler.